



25.049

Mobilitätsdateninfrastruktur (MODIG). Bundesgesetz**Infrastructure de données sur la mobilité (LIDMo). Loi fédérale**

JAUSLIN MATTHIAS SAMUEL

Aargau

Grünliberale Fraktion (GL)

Jauslin Matthias Samuel (GL, AG): Es geht um das Geschäft zur Mobilitätsdateninfrastruktur (MODI). Es geht eigentlich um eine einfache Frage, um eine einfache Aufgabe: Es geht darum, Beton und Stahl intelligent zu verbinden. Und wenn wir Beton und Stahl intelligent verbinden möchten, dann braucht es die entsprechenden Daten. Es braucht aber auch die entsprechende Plattform. Und genau diese Plattform möchte man mit der MODI schaffen.

Nichteintreten auf dieses Geschäft ist einfach keine Lösung, vor allem keine zukunftssträchtige Lösung. Es ist schon speziell, dass der Ständerat hier, nachdem der Nationalrat, vor allem dessen Kommission, sehr gute Vorarbeit geleistet hat, inklusive Anhörungen, nicht auf dieses Geschäft eintreten möchte und diese Chance mit den Daten vergeben möchte. Das ist vor allem auch speziell, weil die Finanzierung ja aufgezeigt wurde: Man wird aus diesen zwei Fonds, BIF und NAF, einen entsprechenden Betrag zur Verfügung stellen, und somit ist es gegenfinanziert. Die Chance, in der Detailberatung Verbesserungen oder Veränderungen vornehmen zu können, sollte man packen.

Natürlich, es gibt einige schwierige Punkte in dieser Vorlage. Einer wurde angesprochen von der Minderheit: die Freiwilligkeit. Ja tatsächlich, das könnte eine Herausforderung sein. Aber wenn wir die Chance jetzt nicht packen und diese Plattform jetzt nicht lancieren, dann werden wir das auch später nicht mehr machen. Es wäre jetzt der richtige Zeitpunkt, diese Chance zu nutzen und dem Bundesrat diesen Auftrag zu erteilen, den er übrigens auch selber unterstützt.

Der Nationalrat war Erstrat. Die Kommission hat einige Sitzungen abgehalten, hat die Vor- und Nachteile abgewogen und auch diese Minderheitsbedenken aufgenommen, hat die Vorlage bearbeitet und in einer guten Art und Weise verabschiedet. Jetzt ist es an uns, nachdem der Ständerat diese Chancen eben nicht packen wollte, obwohl er ständig von Digitalisierung spricht und er seinem Lippenbekenntnis auch hätte Taten folgen lassen sollen, mit einem klaren Abstimmungsresultat nochmals auf dieses Geschäft einzutreten.

Ich bitte Sie im Sinne der GLP-Fraktion, im Sinne der Kommission und im Sinne auch des Bundesrates, auf das Geschäft einzutreten.